

Realschule plus in Kell am See wird vergrößert und saniert Projekt im Kreisausschuss vorgestellt / Planungsphase abgeschlossen / Weitere Klassen und Mensa

Die Realschule in Kell am See soll saniert und vergrößert werden: In der jüngsten Sitzung des Kreisausschusses wurde dafür ein überarbeiteter Entwurf vom Architektenbüro Frank Heinz und dem Ingenieurbüro PEC vorgestellt. Die Politiker:innen stimmten dem Beschluss zu, sodass der Bauantrag im nächsten Schritt zur Genehmigung eingereicht werden kann. Darüber hinaus wurde debattiert, ob die Sporthalle der Realschule zu einer Mehrzweckhalle ausgebaut werden soll. In Hinblick auf die Wichtigkeit der örtlichen Vereine und dem Ehrenamt wurde entschieden, diesen Ansatz weiter zu verfolgen.

Die Architekten stellten in der Sitzung die wesentlichen Änderungen im Planungsstand vor, die unter anderem den Bau von vier zusätzlichen Klassenräumen, einer Mensa und einem Mehrzweckraum beinhalten. In der Außenanlage, die ebenfalls grundlegend ausgebaut wird, sollen möglichst heimische Pflanzenarten sowie klimaresiliente Baum- und Straucharten eingepflanzt werden. Sitzstufen im Innenhof sowie ein Holzrelief mit Sitznischen laden später zum Verweilen ein.

Klimaneutrales Heizen

Die technische Gebäudeausrüstung wurde im Zuge der Entwurfsplanung ebenfalls überdacht, um eine Wärmezeugung ohne fossile Energieträger zu gewährleisten. Geheizt werden soll durch den Einsatz von Wärmepumpen mit Erd-



Die obere Illustration zeigt das Hauptgebäude nach der Renovierung; das untere Bild ist eine aktuelle Ansicht der Schule.

Foto: Realschule plus Kell am See

sonden und einem solarbeheizten Saisonspeicher. Ein Großteil der Räume wird mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Energieversorgung des Gebäudes erfolgt durch Photovoltaikanlagen, sodass eine klimafreundliche Betreibung der Schule ermöglicht wird.

Auch die restliche Ausstattung der Schule soll modernisiert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst werden. So werden unter anderem eine Beleuchtungssteuerung mit Präsenzmelder installiert, eine automatische Lüftung und Temperierung der Räume ermöglicht sowie flächendeckendes WLAN und digitale Tafeln angebracht.

Der Bauantrag ist momentan in Bearbeitung und wird im zweiten Quartal dieses Jahres eingereicht. Sobald dieser genehmigt ist, kann der Bau voraussichtlich im Frühjahr 2025 beginnen. Die Arbeiten am Neubau werden ungefähr zwei Jahre in Anspruch nehmen; die Renovierungen am Altbau etwa ein Jahr. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 22 Millionen Euro.

Die Planungsentwürfe für die Realschule plus in Kell am See sind auf Grundlage eines Wettbewerbs entwickelt worden. Durch die steigende Schülerzahl der kreiseigenen Schule wurde der Entwurf nun angepasst und erweitert.

Weiteres:

- Seite 2 | BBS Hermeskeil: Neuer Bildungsgang
- Seite 2 | Jugendliche an Politik beteiligen
- Seite 3 | Kulturfestival für Gleichstellung und Toleranz
- Seite 4-6 | Bekanntmachungen / Ausschreibungen
- Seite 6 | Unterstützung des Equal Pay Day

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de



BBS bietet neuen Bildungsgang

Die Geschwister-Scholl-Schule Hermeskeil hat vom Bildungsministerium die Option erhalten, zum neuen Schuljahr den Bildungsgang Sozialassistent im Rahmen der Höheren Berufsfachschule einzurichten. Den Absolvent:innen stehen Möglichkeiten des Berufseinstiegs in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe offen, in denen Fachkräfte dringend gesucht werden. Neben dem Unterricht beinhaltet der Bildungsgang auch Praktika in sozialen Einrichtungen. Das Angebot ist zusätzlich besonders attraktiv, weil es auch die Möglichkeit gibt, parallel die Fachhochschulreife zu erlangen. Momentan läuft die Anmeldephase. Detaillierte Infos gibt die Schule des Kreises über das Sekretariat oder das Bildungsberatungsteam unter www.bbs-saarburg.de bzw. Telefon: 06503/980651.

Jugendliche an der Politik beteiligen

Kostenfreie Veranstaltungen der Fachstelle Jugendarbeit und Jugendpolitik starten im März

Mitmachen, seine Meinung sagen, sich einbringen – junge Menschen zu beteiligen ermöglicht ihnen, demokratische Prozesse zu verstehen und aktiv daran mitarbeiten zu können. Die kreiseigene Fachstelle Dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik bietet dazu in den kommenden Wochen mehrere kostenfreie Veranstaltungen an.

Rhetoriktraining für junge Menschen

Bei dem Rhetoriktraining „Jetzt reden wir“ lernen junge Menschen unter professioneller Anleitung, sich auf eine Re-

Kreisausschuss: Weitere Themen

Neben dem Bauvorhaben an der Realschule plus in Kell am See (s. Seite 1) wurden noch weitere Themen im Kreisausschuss beschlossen.

Digitalisierung der Schulen

Die Umsetzung des DigitalPakt Schule, der die Digitalisierung an Schulen mit rund 4,1 Millionen Euro vorantreibt, läuft weiter. Zehn kreiseigene Schulen werden nun mit digitalen Arbeitsgeräten, Switchen und Accesspoints ausgestattet. Der Kreisausschuss hat der Vergabe einstimmig zugestimmt und die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Geräte soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Projekte des BNT

Das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum wurde von der EU-Projekt-Kommission aufgefordert, sich an den beiden Interreg-Projekten ADAPT und CERTEB_OBT zu beteiligen. Bei ADAPT geht es darum, Anpassungsstrategien auf die immer heißer werdenden Som-

mer zu finden und CERTEB_OBT stellt sich die Frage, wie man den Energieverbrauch eines Gebäudes minimieren kann. Die beiden Projekte wurden bereits von der EU-Kommission genehmigt und können damit im März beginnen. Die Genehmigung beinhaltet eine Förderung seitens der EU in Höhe von 60 Prozent der Gesamtkosten. Der Landkreis übernimmt 40 Prozent der Kosten, was voraussichtlich rund 390.000 Euro für beide Projekte ausmacht.

1,4 Millionen Euro für Kreisstraßen

Eine weitere wichtige Aufgabe des Kreises Trier-Saarburg ist es, die eigenen Straßen instand zu halten. Im Kreisausschuss haben die Mitglieder über die laufenden Unterhaltungsmittel von 1,4 Millionen Euro entschieden. Dadurch werden Arbeiten an neun Kreisstraßen angegangen. Diese Arbeiten umfassen beispielsweise Sanierungen von Brücken und Stützwänden, das Anlegen von Gehwegen oder die Entwässerung von Kreisstraßen.

desituation gezielt vorzubereiten, die eigene Meinung zu vertreten und vor anderen zu sprechen. Die Veranstaltung findet am 2. März im Bürgerhaus Riveris statt und richtet sich an Menschen von 14 bis 22 Jahren. Sie wird in Kooperation mit der Europäischen Akademie Otzenhausen sowie mit Unterstützung der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente und der Ortsgemeinde Riveris durchgeführt.

In den Austausch kommen

Um in den Austausch zu kommen und voneinander zu lernen, lädt die Fachstelle die Jugendbeauftragten im Kreis regelmäßig zu digitalen Praxis-Sessions ein. Am 20. März stellen der Jugendbeauftragte der Stadt Hermeskeil, Hagen Wiehle, und der Verbandsgemeinde-Jugendpfleger Dominic Krämer ihre jugendpolitische Netzwerkarbeit in Hermeskeil vor. Die „Digitale Praxis-Session für Jugendbeauftragte“ findet von 19 bis 20 Uhr statt. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per E-Mail versandt.

Wer Jugendbeteiligung im Kreis mitgestalten und eigene Ideen einbringen möchte, ist eingeladen zu der Veranstaltung „Jugendbeteiligung gemeinsam gestalten“ am 7. April in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See: Die kreiseigene Fachstelle stellt dort die aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten vor.

Wo besteht Verbesserungsbedarf

Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll geschaut werden, wo Verbesserungsbedarf und „blinde Flecken“ sind. Ziel ist das gemeinsame Erarbeiten von jugendgerechten Beteiligungsstrukturen im Landkreis von jungen Menschen für junge Menschen. Eine Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen erforderlich. Interessierte können sich bei Julia Herrig von der Fachstelle Dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik melden unter der Telefonnummer 0651-715-16094 oder unter jugendpflege@trier-saarburg.de Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.jugendbildungswerkstatt.de/seite/658620/jugendpolitik

Breaking Barriers – Einladung zum Kulturfestival für Gleichstellung und Toleranz

Die TUFA Trier feiert Diversität / Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises

Das Kulturzentrum TUFA Trier möchte sich gemeinsam mit zahlreichen KooperationspartnerInnen im Rahmen eines mehrwöchigen Festivals vom 8. bis 24. März mit den Themen Gleichstellung und Geschlechterrollen auseinandersetzen und für Toleranz und Diversität einbringen. Das innovative Festival-Programm wurde von einem Projektteam bestehend aus der TUFA, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg, Angelika Mohr, der Frauenbeauftragten der Stadt Trier, Angelika Winter, dem TAGG e.V., dem Jugendforum Trier, der Wissenschaftlichen Bibliothek Trier und dem Schmit-Z e.V. erarbeitet.

Durch die künstlerischen Programmpunkte werden insbesondere weibliche und queere Perspektiven aufgegriffen, Geschlechterrollen und Stereotype hinterfragt und ein Zeichen gegen die Diskriminierung oder Ungleichstellung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität gesetzt.

Auftakt am Weltfrauentag

Als Auftakt des Festivals wird am Weltfrauentag (8. März) nach der traditionellen Demo zum Tanzen, Feiern und

Netzwerken in den großen Saal der TUFA eingeladen. Gemeinsam werden so die vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema Gleichstellung im „Frauenmonat März“ eingeläutet. Auflegen werden insgesamt drei DJanes des „Get Over it Collective“ aus Düsseldorf.

Lesungen, Konzerte und Theater

In der wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier und in der Kulturgießerei Saarburg werden feministische Lesungen angeboten: Christel Baltes-Löhr liest aus ihrem Buch „Geschlecht als Kontinuum. Über das Aufbrechen binärer Ordnungen und über gelebte Pluralitäten“ und in Kooperation mit dem Landkreis Trier-Saarburg liest Boris von Heesen aus seinem Buch „Was Männer Kosten – Der hohe Preis des Patriarchats“.

Ebenfalls in der Kulturgießerei Saarburg wird die Wanderausstellung „Männlichkeit entscheidest Du!“ des Frauennotrufs Mainz präsentiert und ein klares Zeichen gegen „toxische Männlichkeit“ gesetzt.

Ein Highlight im Festivalprogramm werden drei Produktionen des rio.rot Kollektivs sein, welches in seinen Stücken

versucht, Machtstrukturen aufzudecken und zu reflektieren. Rio.rot zeigt die beiden Theaterproduktionen „Zwischen Schwestern und Söhnen“ und „Vaterrollen“ sowie die Straßen-Performance „Was Man(n) nicht sieht“. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm des Breaking-Barriers-Festivals finden sich unter www.tufa-trier.de



Das Plakat des Festivals

Amphibien beginnen ihre Wanderung Autofahrer:innen können die Tiere schützen / Hinweisschilder

Bald beginnen die Amphibien die Wanderung zu ihren Laichgewässern, bei der sie bis zu vier Kilometern zurücklegen können. Für viele Frösche, Kröten und Molche werden dabei die Übergangsbereiche von Straßen zu einer tödlichen Falle. Alle Verkehrsteilnehmer:innen können dabei helfen, das Sterben der Tiere auf den Straßen so gering wie möglich zu halten. Zum Schutz der Amphibien werden im Kreis Trier-Saarburg daher Hinweisschilder mit dem Krötensymbol – zum Teil in Verbindung mit Geschwindigkeitsbegrenzungen – in 43 verschiedenen Straßenbereichen aufgestellt.

Verkehrsteilnehmer:innen werden gebeten, in diesen Bereichen langsam und besonders aufmerksam zu fahren. Während der stärksten Wanderaktivität von 19 bis 24 Uhr sollten Fahrer:innen die

gekennzeichneten Abschnitte vorsichtig passieren oder – wenn möglich – ganz umfahren.

Darüber hinaus werden an einigen Streckenabschnitten Schutzzäune errichtet. Morgens und abends tragen ehrenamtliche Helfer:innen die in Eimern gesammelten Tiere sicher über die Straße.

Besonders bei ansteigenden Nachttemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit beginnen die Kröten, Molche und Frösche ihre Wanderung und beenden damit die Zeit der Winterruhe. In der Dämmerung und während der Nacht ziehen die Tiere zum Wasser, um sich dort zu paaren und ihre Eier (Laich) abzulegen. Zur Laichablage kehren Kröten stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden.

Schulbuchausleihe Frist endet am 15. März

Eine Erinnerung an alle Eltern: Die Anmeldefrist für die kostenlose Schulbuchausleihe an kreiseigenen Schulen endet am 15. März. Bis zu dieser Frist müssen alle Anträge für das Schuljahr 2024/2025 an die Kreisverwaltung Trier-Saarburg abgegeben werden.

Im Januar erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Antragsformular, ein Merkblatt und einen Elternbrief zur kostenlosen Schulbuchausleihe. Diesem Antrag müssen noch entsprechende Nachweise beigelegt werden, die ebenfalls auf dem Merkblatt hinterlegt sind. Weitere Informationen, den Antragsvordruck und den Onlineantrag finden sich auf der Homepage unter www.trier-saarburg.de (Suchbegriff Schulbuchausleihe) oder unter www.lmf-online.rlp.de

Amtliche Bekanntmachung

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 04.03.2024, 16:00 Uhr
in das Bürgerhaus Gusterath,
Romikastraße, 54317 Gusterath.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheit

Öffentlicher Teil

2. Auftragsvergabe zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen (Anlehnbügel) und Reparatursäulen

3. Gemeinsamer Austausch über die aktuelle Flüchtlingssituation mit Herrn Staatssekretär Littig

4. Übersicht über Zahlungen für die Fluchtaufnahme gemäß Landesaufnahmegesetz

5. Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Asylunterkünften

6. Einrichtung und Übernahme der Kosten für einen Ordnungsdienst in der Gemeinschaftsunterkunft in Konz

7. Verlängerung Ausfallbürgschaft Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

8. Lückenschluss Radweg Rheinland-Pfalz/ Saarland nahe Hermeskeil

9. Informationen und Anfragen

9.1 Information über den Sachstand "Klimaschutz - ein Baum für jeden Bürger"

9.2 Information über die Situation bei der Bauaufsicht

9.3 Weitere Information und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

11. Informationen und Anfragen

11.1 Information über eine Vertragsangelegenheit

11.2 Weitere Informationen und Anfragen

Trier, 22.02.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf
Landrat

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Informationssicherheitsbeauftragte:r (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Initiierung und Steuerung eines ganzheitlichen Informationssicherheitsprozesses zur Absicherung und Erhöhung des Sicherheitsniveaus
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) in Anlehnung an den IT Grundschutz nach BSI oder ISO 27001
- Erstellung, Pflege und Koordination eines IT-Sicherheitskonzeptes nach BSI200-2
- Planung und Realisierung von Informationssicherheitsmaßnahmen und deren regelmäßiger Überprüfung
- Federführung bei der Untersuchung von Sicherheitsvorfällen
- Planung und Durchführung von Sensibilisierungs- und Schulungs-Maßnahmen zum Thema Informationssicherheit
- Beratung und Mitwirkung bei Digitalisierungs / IT Projekten
- Beratung der Behördenleitung sowie der Abteilungsleitung IT in allen Fragen der Informationssicherheit
- Zusammenarbeit bei Datenschutzthemen und Mitwirkung in regionalen und überregionalen Gremien zur Informationssicherheit

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Informatik, IT-Sicherheit, IT-Sicherheitsmanagement, Verwaltungsinformatik oder vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene und zertifizierte Zusatzausbildung zum Informationssicherheitsbeauftragten oder IT Grundschutz Auditor oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre) in den vorgenannten Aufgabenbereichen oder im Bereich der Informationssicherheit
- hohe Lernfähigkeit, Eigeninitiative sowie analytische und strategische Denkwiese
- Projektmanagementkenntnisse
- Kenntnisse in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der allgemeinen Verwaltung
- hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- gute Beratungsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 12 TVöD (VKA)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **17. März 2024** über unser [Onlinebewerbungsportal](#).



Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich Westeifel-Mosel

gemäß § 15 der Landesverordnung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung – GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GVBl. S. 448).

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westeifel-Mosel hat die Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und Vulkaneifel zum Stichtag 01.01.2024 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können nach vorheriger Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel an den Dienstorten in

- Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues und
 - Berliner Straße 2, 54550 Daun
- sowie bei den Servicestellen bei der
- Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Teichstraße 16, 54595 Prüm und
 - Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

eingesehen werden.

Nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Auskünfte können mündlich, schriftlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht derartiger Auskünfte richtet sich nach dem Landesgebührgesetz Rheinland-Pfalz und der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung.

Die aktuellen Bodenrichtwerte (Stichtag 01.01.2024) werden voraussichtlich ab März 2024 über das GeoPortal RLP als Online-Geoinformationssystem auch im Internet bereitgestellt sein. Im kostenfreien Basisdienst kann u. a. die Bodenrichtwertkarte mit Zonenabgrenzung und dem Bodenrichtwert jedoch ohne die Beschreibung des Bodenrichtwertgrundstücks eingesehen werden. Der entsprechende Dienst ist unter www.geoportal.rlp.de erreichbar.

Der Inhalt der Öffentlichen Bekanntmachung kann auch im Internet unter der Adresse <https://vermka-westeifel-mosel.rlp.de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/-/oeffentliche-mitteilungen> eingesehen werden.

Bernkastel-Kues, 15.02.2024

gez. Karsten Böhm

Vorsitzendes Mitglied des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte für den Bereich Westeifel-Mosel

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Fachkraft der Sozialen Arbeit (m/w/d) für die Fachkoordination Ganztagesbetreuung an Grundschulen und Kindertagesstätten

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich der Allgemeinen Schulverwaltung

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung (national) nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Maßnahme: DigitalPakt Schule 2019 - 2024

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistungen: Lieferung von digitalen Arbeitsgeräten und Zubehör in kreiseigenen Schulen im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019-2024

Ausführungszeitraum: nach Auftragserteilung bis spätestens 31.10.2024

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter <https://www.subreport.de/E48782925> kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotsfrist: 18.03.2024, 09:00 Uhr

Angebotseröffnung: 18.03.2024, 09:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 29.04.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Abt. 5 – Schulabteilung und Abt. 13 / Ref. 132 – IT Schulen

Höchste Zeit für equal pay!

Kreisverwaltung hisst Fahne für gleichen Lohn von Mann und Frau

Unter dem Motto „Höchste Zeit für equal pay!“ wird dieses Jahr am jährlichen „Equal Pay Day“ (EPD) auf den noch immer gegebenen Lohnunterschied zwischen Mann und Frau aufmerksam gemacht. Der Kreis unterstützt diese Kampagne. Am 6. März um 13.30 Uhr wird daher von Landrat Stefan Metzdorf zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten Angelika Mohr vor dem Kreishaus (Willy-Brandt-Platz 1) in Trier die Equal-Pay-Fahne gehisst. Interessierte Bürger:innen sind eingeladen dabei zu sein und anschließend bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Thema der diesjährigen Kampagne ist die (Arbeits-)Zeit, die häufig als Generationenkonflikt heraufbeschworen wird, aber auch eine Frage der Geschlechtergerechtigkeit ist. Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer.

Diese Diskrepanz in den Arbeitszeiten hat elementare Auswirkungen auf den „Gender Pay Gap“, der immer noch 18 Prozent beträgt. Studien zu Arbeitszeitwünschen zeigen derweil, dass Männer und Frauen ihre Arbeitszeit angleichen

möchten. Mit diesen Herausforderungen setzt sich die aktuelle Kampagne des EPD auseinander und zeigt Visionen und Lösungsmöglichkeiten auf, die positive Effekte auf den Gender Pay Gap haben. Ansätze, die in der Diskussion stehen, reichen von Langzeitarbeitskonten über die Familienarbeitszeit und ein Wahlarbeitszeitgesetz bis hin zur allgemeinen Arbeitszeitverkürzung mit einer 4-Tage-Woche oder einem 6-Stunden-Tag. Auch Jobsharing oder Führung in Teilzeit stellen mögliche Lösungen für die genannten Probleme dar.



Die Kampagne des EPD 2024 dreht sich um das Thema Zeit. Bild: BPW Germany e.V.



Theater für den guten Zweck: Landrat Stefan Metzdorf war beim Krimdinner der Plappermäuler in Ayl zu Gast. Die begeisterten Amateurschauspieler:innen bieten humorvolle Unterhaltung für alle Altersstufen. Gleichzeitig finanzieren sie mit dem großen Teil der Einnahmen soziale Projekte in der Region. Insgesamt sind so schon über 50.000 Euro zusammengekommen.



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Amtliche Bekanntmachung

Der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 06.03.2024
um 17:00 Uhr**

**in die
Frida Kahlo Schulgemeinschaft.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 4 Mitteilungen und Verschiedenes
- 5 Auftragsvergaben Hochbau

Trier, 26.02.2024

Zweckverband ISP

Christiane Horsch

Verbandsvorsteherin

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 07.03.2024, 17:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1. Sanierung Schulzentrum Konz
- 2. Mitteilungen und Verschiedenes
- Öffentlicher Teil
- 3. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragsvergaben
- 4. Bauabschnitt-
- 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 26.02.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf,

Landrat

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de